

WOCHENPROGRAMM 24.-30.4.2025

- Do 24.04.** 19.30 Love - Oslo Stories
20.00 Un ours dans le Jura
- Fr 25.04.** 17.00 Was Marielle weiss
17.30 Die Hinterlassenschaft...
19.30 Love - Oslo Stories
20.00 Black Dog
- Sa 26.04.** 17.00 Was Marielle weiss
17.30 Die Hinterlassenschaft...
19.30 Love - Oslo Stories
20.00 Un ours dans le Jura
- So 27.04.** 11.00 Wonka
11.00 Mutters Atelier
17.00 Was Marielle weiss
17.30 Black Dog
19.30 Love - Oslo Stories
20.00 Un ours dans le Jura
- Mo 28.04.** 19.30 Love - Oslo Stories
20.00 Un ours dans le Jura
- Di 29.04.** 19.30 Love - Oslo Stories
20.00 Un ours dans le Jura
- Mi 30.04.** 14.00 Wonka
14.00 Was Marielle weiss
19.30 Love - Oslo Stories
20.00 Un ours dans le Jura

WAS MARIELLE WEISS

von Frédéric Hambalek
Deutschland 2025, 86 Min, D, ab etwa 14

Julia, Tobias und ihre Tochter Marielle führen ein ruhiges und komfortables Leben in scheinbarer Harmonie. Doch die Idylle zerbricht, als Marielle plötzlich und auf unerklärliche Weise alles sehen und hören kann, was ihre Eltern tun – immer und überall. Von einem Tag auf den anderen kennt sie jedes Detail aus ihrem Privatleben. Was zunächst wie eine skurrile Herausforderung wirkt, bringt nach und nach tief verborgene Konflikte ans Licht. - *Ein bissiger, origineller Film über den Verlust von Privatsphäre und die Frage: Würden Kinder ihre Eltern immer noch lieben, wenn sie alles über sie wüssten?*

MUTTERS ATELIER

von Silvana Mariani, Thaïs Aguiar
Brasilien/Schweiz 2024, 63 Min, Port/d, ab etwa 12

Der bildende Künstler Ricardo lebt mit seiner Mutter Zilda zusammen, die an Alzheimer leidet. Inmitten der zahlreichen täglichen Aufgaben, die der Sohn als alleiniger Betreuer übernimmt, bereiten sich Mutter und Sohn auf eine Ausstellung in einem wichtigen Museum der Stadt vor. - *Silvana Mariani und Hans Jörg Hüebli aus Frauenfeld haben dieses Porträt in Brasilien realisiert.*



LOVE – OSLO STORIES

von Dag Johan Haugerud
Norwegen 2024, 119 Min, Norw/d, ab 16

Marianne, eine pragmatische Ärztin, und Tor, ein einfühlsamer Krankenpfleger, meiden beide herkömmliche Beziehungen. Eines Abends, nach einem Blind Date, trifft Marianne Tor auf der Fähre. Tor, der dort oft seine Nächte verbringt, um zwanglose Begegnungen mit Männern zu suchen, erzählt ihr von seinen Erfahrungen mit spontaner Intimität. Fasziniert von seiner Sichtweise beginnt Marianne, sich zu fragen, ob zwanglose Intimität auch für sie eine Option sein könnte. - *«Love» ist der erste Teil der Trilogie «Love – Sex – Dreams». Mit «Dreams» (Kinostart im Mai) hat Dag Johan Haugerud den Goldenen Bären der Berlinale 2025 gewonnen.*



WONKA von Paul King
USA 2023, 117 Min, D, ab etwa 6

Der Film erzählt die fantastische Geschichte von Willy Wonka, der mit Freunden Bösewichte bekämpft, die seinen Traum vom Schokoladengeschäft bedrohen. Mit Timothée Chalamet, Olivia Colman, Hugh Grant, Rowan Atkinson u.v.a.

UN OURS DANS LE JURA

von Franck Dubosc
Frankreich 2024, 113 Min, F/d, ab etwa 14

Michel und Cathy, von der Zeit und finanziellen Schwierigkeiten zermürbt, sprechen nicht mehr wirklich miteinander. Bis zu dem Tag, an dem Michel einem Bären auf der Strasse auszuweicht, mit einem Auto zusammenstößt und die beiden Insassen tötet. Im Kofferraum findet er zwei Millionen in gebrauchten Banknoten. – *Eine wilde, winterliche Komödie voll von schwarzem Humor, schrägen Typen und witzigen Dialogen – sozusagen «Fargo» im französischen Jura.*



DIE HINTERLASSENSCHAFT DES BRUNO STEFANINI

von Thomas Haemmerli
Schweiz 2025, 87 Min, Dialekt, ab etwa 12

Temporeich und humorvoll zeichnet Regisseur Haemmerli ("Sieben Mulden und eine Leiche") die einzigartige Biografie des Bauunternehmers und Sammlers Bruno Stefanini.

DEMNÄCHST

VINGT DIEUX Sommer, Käse und die erste Liebe. **ON SWIFT HORSES** Eine Beziehungsgeschichte in den USA der 1950er Jahren. **VRACHT** Dok über das Leben auf einem Frachtschiff auf dem Rhein. **MEMORIES** Japanisches Anime. **PINK APPLE** Queeres Filmfestival 9.-11.5.2025. **OXANA** Biopic über die Femen-Gründerin Oxana Schatschko.

